UHER CG355 STEREO

MODEL

SERVICE MANUAL

RADIO

MICRO-LINE-WIEDERGABE-VERSTÄRKER

RADIO-VERSTÄRKER

EINGANG L

EINGANG R

PEGEL L

PEGEL R

HF-GENERATOR

DOLBY NR

AUFNAHME-ENTZERRER-VERSTÄRKER

PEGEL-SENSOR

LED TREIBER

FERNSTEUERUNG

STEUERLOGIK

CASSETTEN-FACH

BAND-ENDE

AUFNAHME-SPERRE

A

C

D

E

F

H

J

K

L

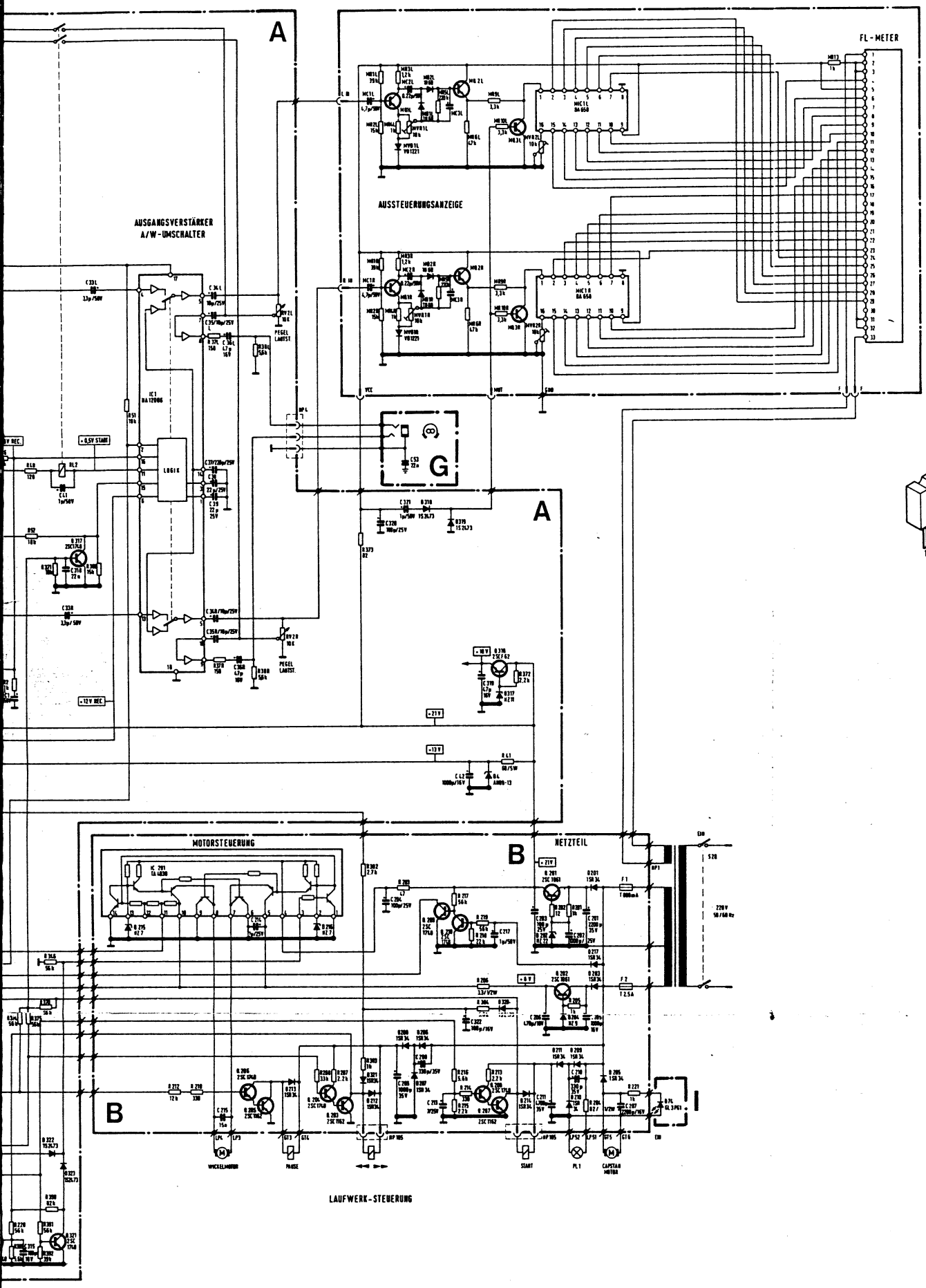
R

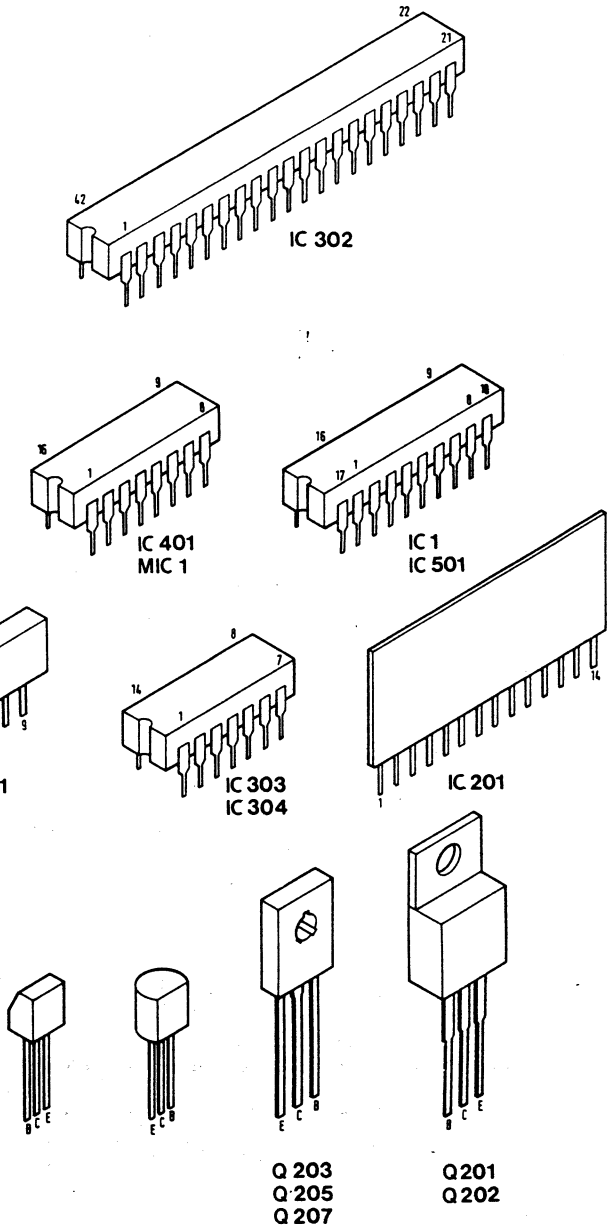
C

D

Q

IC





	Leiterplatten	PC Boards
A	Grundverdrahtung	Basic wiring
B	Netzteil und Laufwerk-Steuerung	Power supply and drive system control
C	MPX-Schalter	MPX-Switch
D	Programmwahl	Mode selector
E	Funktionswahl	Function selector
F	Mikrofon-Buchse	Microphone socket
G	Kopfhörer-Buchse	Headphone socket
H	Pegel-Steller	Level control
I	Netz-Anzeige	Power indicator
J	MPX-aus-Anzeige	MPX-off indicator
K	Dolby-Anzeige	DOLBY* indicator
L	Fernsteuer-Buchse	Remote control socket

*DOLBY is a trade mark of Dolby Laboratories Inc.

Die Kennbuchstaben der jeweiligen Leiterplatte und die Aufteilung dieser Leiterplatte in Planquadrate dient der leichteren Auffindung einzelner Bauteile.
Beispiel: Der Widerstand R 63 befindet sich auf der Platine A. Die Gruppe AI 13 bedeutet, daß sich dieses Bauteil in Planquadrat I 13 auf der Platine A befindet.

The reference letter of the respective circuit board and the division of this printed circuit into grid squares (grid size 10 mm x 10 mm) serves for locating individual componente.
Example: The resistance R 63 is mounted on the circuit board A and the exact position is the grid square I 13.

UHER

CG 355 stereo

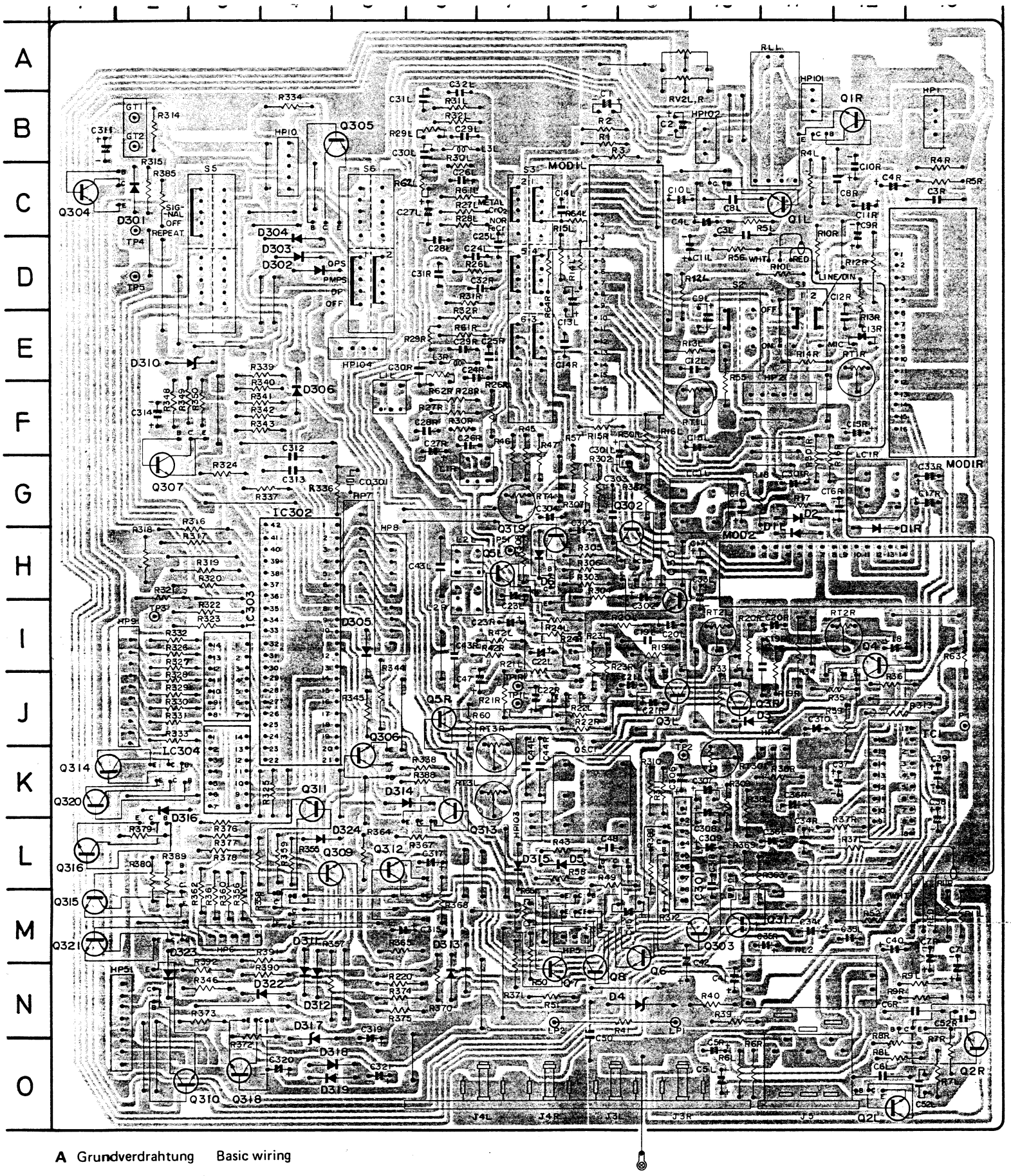
Stromlaufplan

Circuit Diagram

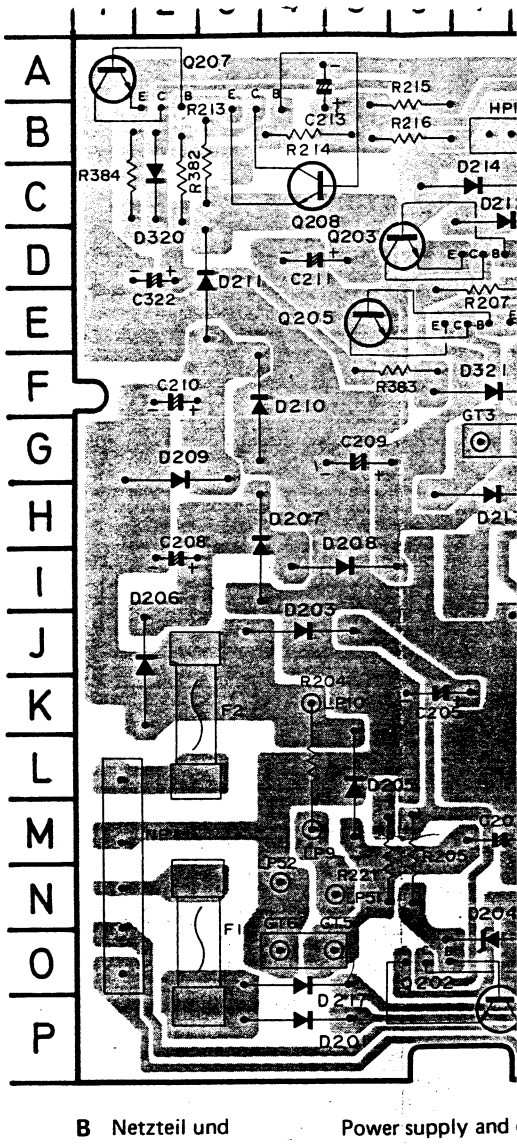
Gültig ab Gerät Nr.: 161601001
Änderungen vorbehalten!

Valid from ser.no.: 161601001
Alterations reserved!

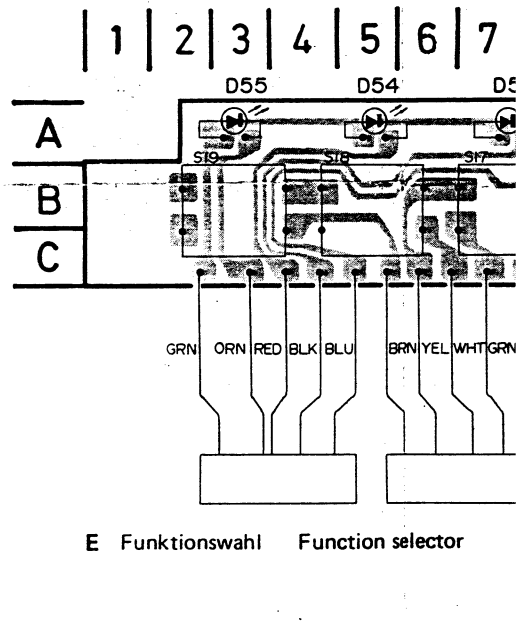
UHER WERKE MÜNCHEN 363-48544-1/D/002/980-OD/R



A Grundverdrahtung Basic wiring



B Netzteil und Laufwerk-Steuerung Power supply and system control



E Funktionswahl Function selector

Elektrischer Abgleich

Vor Beginn der Einstellarbeiten muß der Tonkopf gereinigt und entmagnetisiert werden. Ebenso ist die Azimuteinstellung gemäß Absatz 2 zu kontrollieren. Die Lage der Meß- und Einstellpunkte ist in Abb. 4 dargestellt.

Alle Spannungen werden gegen Masse gemessen. Bei allen Messungen mit einem NF-Voltmeter (Ri ≧ 1 MOhm) wird an dessen Ausgang ein Oszillograph angeschlossen.

DOLBY-NR-System und MPX-Filter sind abgeschaltet; der PROGRAMM-Schalter steht in Position AUS. Der Einsteller PEGEL/LAUTSTÄRKE wird an den rechten Anschlag gedreht; der HF-Einsteller befindet sich in der rastenden Mittenstellung.

Die Stellung des Schalters BANDSORTE muß mit der jeweils verwendeten Bandsorte korrespondieren.

1. Bandgeschwindigkeit

Die Messung der Bandgeschwindigkeit erfolgt mit einer Servicecassette (z.B. BASF) entweder mittels eines Frequenzzählers oder der Driftanzeige eines Tonhöhenschwankungsmessers. Eine Arbeitsanleitung liegt jeder Servicecassette bei. Die Einstellung erfolgt mit dem Einstellwiderstand im Tonwellen-Antriebsmotor.

2. Azimut

Die Azimuteinstellung des Aufnahme-Wiedergabekopfes erfolgt mit einer Servicecassette (z.B. BASF). NF-Voltmeter an die Kontakte 3 und 5 (parallelschalten) sowie 2 der Buchse RADIO anschließen. Mit der Azimut-Einstellschraube maximale Wiedergabespannung der Meßfrequenz 10 kHz einstellen.

3. Wiedergabepegel (RT1 L, RT1 R)

Dolby-Bezugscassette (400 Hz, 200 pW/mm) einlegen und wiedergeben. NF-Voltmeter an AUSGANG L und R anschließen. Mit RT1 L und RT1 R den Wiedergabepegel auf jeweils 775 mV einstellen.

4. Aussteuerungsanzeige (L CH O, R CH O/L CH 20, R CH 20)

Gerät auf REC. schalten. Tongenerator an EINGANG L und R anschließen und ca. 500 mV/400 Hz einspeisen. NF-Voltmeter an Ausgang L und R anschließen. Einsteller - Pegel L und R so weit nach rechts drehen, bis die NF-Voltmeter 775 mV anzeigen.

Mit L CH O und R CH O beide FL-Anzeigesysteme auf 0 dB einstellen. Pegel des Tongenerators um 20 dB verringern. Mit L CH 20 und R CH 20 beide FL-Anzeigesysteme auf

5. Aufsprechstrom (RT2 L, RT2 R)

Referenz-Leerband Fe einlegen. Tongenerator an Eingang L und R anschließen und ca. 500 mV/400 Hz einspeisen. Gerät auf REC. schalten und mit PEGEL L und R bis 0 dB aussteuern. Signal aufzeichnen und wiedergeben. Beide Anzeigesysteme müssen wieder 0 dB anzeigen.

Eventuelle Abweichungen können bei Aufnahmebetrieb mit RT2 L und RT2 R um den in dB ermittelten Betrag der Abweichung nachgestellt werden. Dazu NF-Voltmeter an TP1 L (R 42 L) bzw. TP1 R (R 42 R) anschließen.

6. HF-Sperrkreise (L 2 L, L 2 R)

Gerät auf REC. schalten. PEGEL L und R an den linken Anschlag stellen. NF-Voltmeter an TP1 L (R 42 L) bzw. TP1 R (R 42 R) anschließen. Bandsortenschalter auf METALL stellen. Sperrkreisspulen L 2 L und L 2 R auf Spannungsminimum abgleichen.

7. HF-Vormagnetisierung

Die HF-Vormagnetisierung beeinflußt sowohl Frequenzgang als auch Klirrfaktor der Aufzeichnung. Eine Vergrößerung des Vormagnetisierungsstromes bewirkt eine Absenkung der Höhen bei gleichzeitiger Verringerung des Klirrfaktors. Der Gesamtfrequenzgang muß

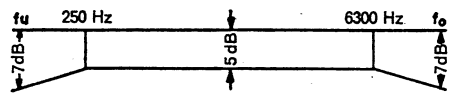


Abb. 1

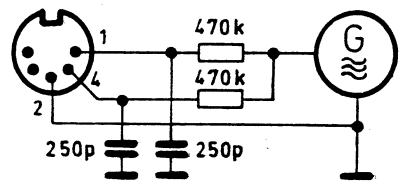


Abb. 2

NF-Voltmeter an AUSGANG L und R, Tongenerator über eine Ersatzschaltung gemäß Abb. 2 an der Buchse RADIO anschließen. Bei einem Tongenerator-Ausgangssignal von 500 mV/400 Hz mit PEGEL L und R bis 0 dB aussteuern. Ausgangsspannung des Tongenerators um 30 dB auf 16 mV verringern. Stellung der Pegeleinsteller nicht mehr verändern !

7.1 Fe (RT3 L, RT3 R)

Referenz-Leerband Fe einlegen. 400 Hz und 10 kHz aufzeichnen. HF-Vormagnetisierungsstrom mit RT3 L und RT3 R so einstellen,

7.2 Cr (RT4)

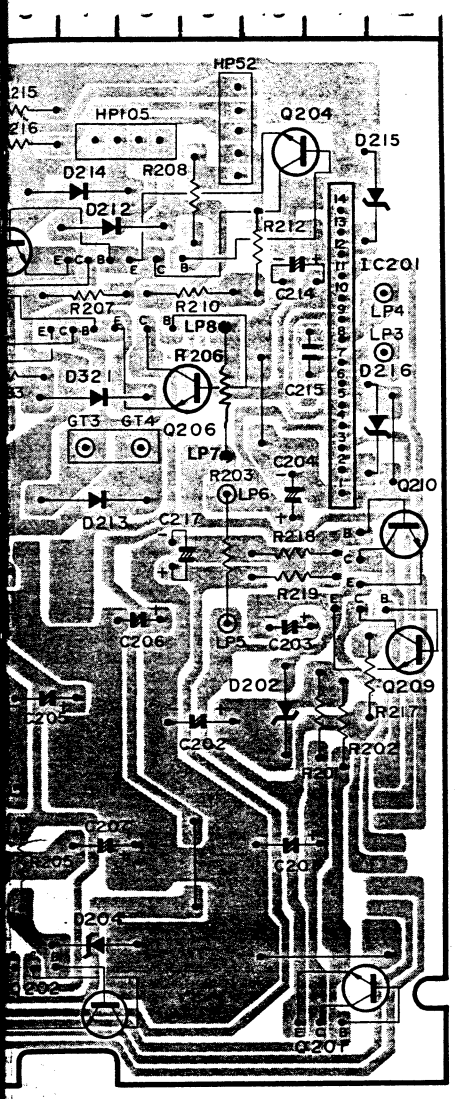
Messung wiederholen
Cr. Bei 10 kHz ist eine
von ± 1 dB, bezoger
Die Einstellung der Vo
mit RT4.

8. Programmautor

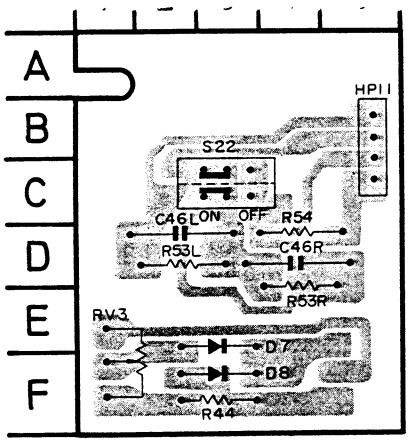
Die Einstellung der P
folgt mit einer Testc
Abb. 3 aufgezeichnet

DC-Voltmeter an TP
Testcassette wiedergel
TP 3 muß sich nach de
auf -40 dB Wiederga
Low ändern.

Bei einem notwendige
zuerst an den rech
Durchgeführte Einstell
lieren !



supply and drive
n control

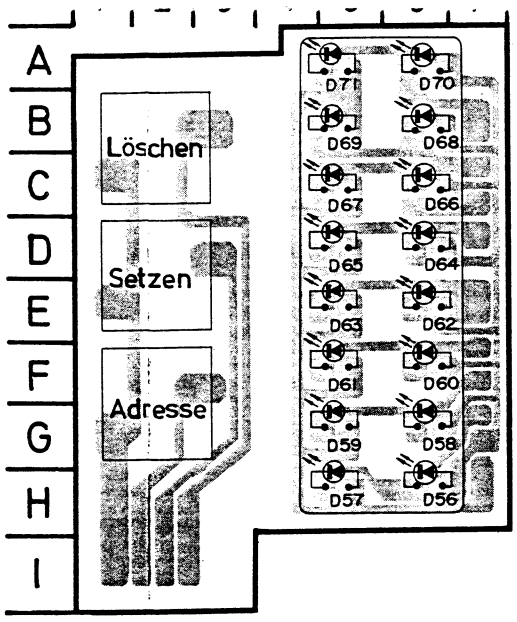


C MPX-Schalter MPX-Switch

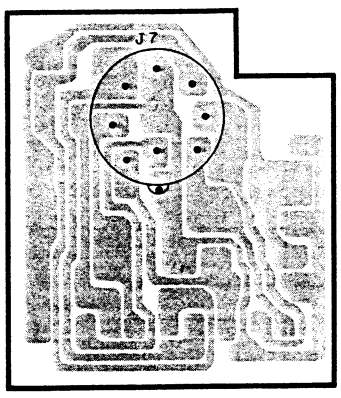
J MPX-aus-Anzeige
MPX-off indicator

K Dolby-Anzeige
DOLBY* indicator

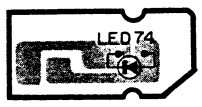
*DOLBY is a trade mark of Dolby Laboratories Inc.



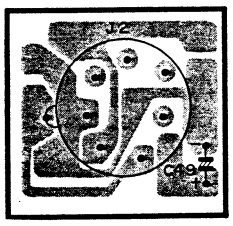
D Programmwahl Mode selector



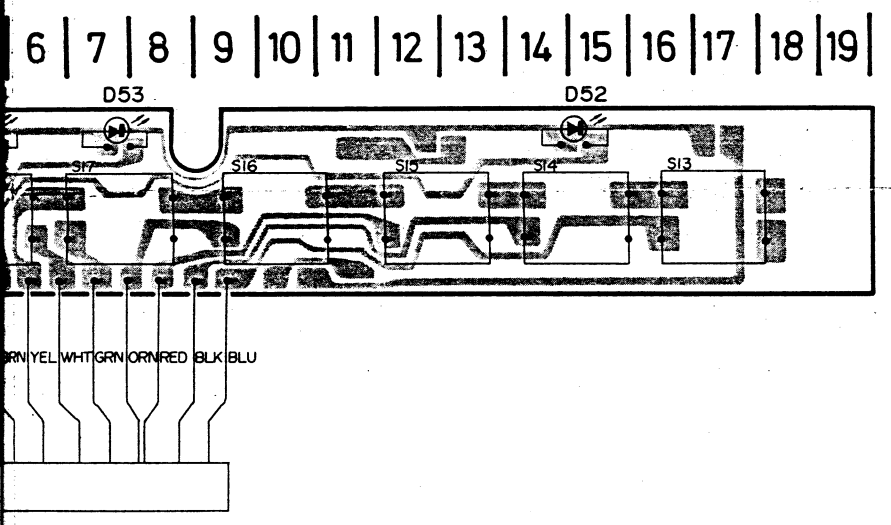
L Fernsteuer-Buchse
Remote control socket



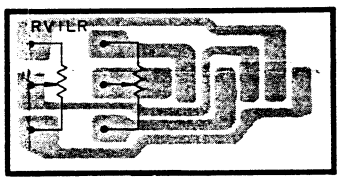
I Netz-Anzeige
Power indicator



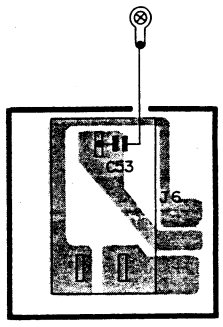
F Mikrofon-Buchse
Microphone socket



selector



H Pegel-Steller
Level control



G Kopfhörer-Buchse
Headphone socket

r (RT4)

wiederholen mit Referenz-Leerband
kHz ist eine maximale Abweichung
dB, bezogen auf 400 Hz zulässig.
ellung der Vormagnetisierung erfolgt

rammautomatik (RT301)

tellung der Programmautomatik er-
einer Testcassette, welche gemäß
ufgezeichnet wurde.

neter an TP 3 (D.S.) anschließen.
tte wiedergeben. Die Spannung an
sich nach dem Übergang von -35 dB
dB Wiedergabepegel von High auf
ern.

n notwendigen Neuabgleich RT 301
n: den rechten Anschlag drehen.
führte Einstellung mehrmals kontrol-

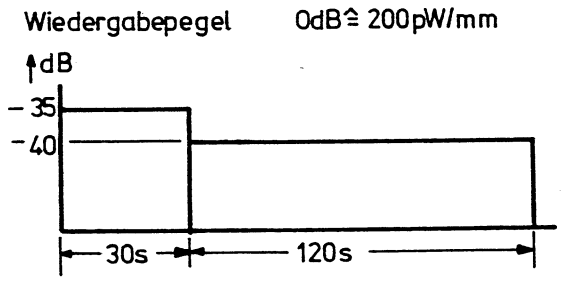


Abb. 3

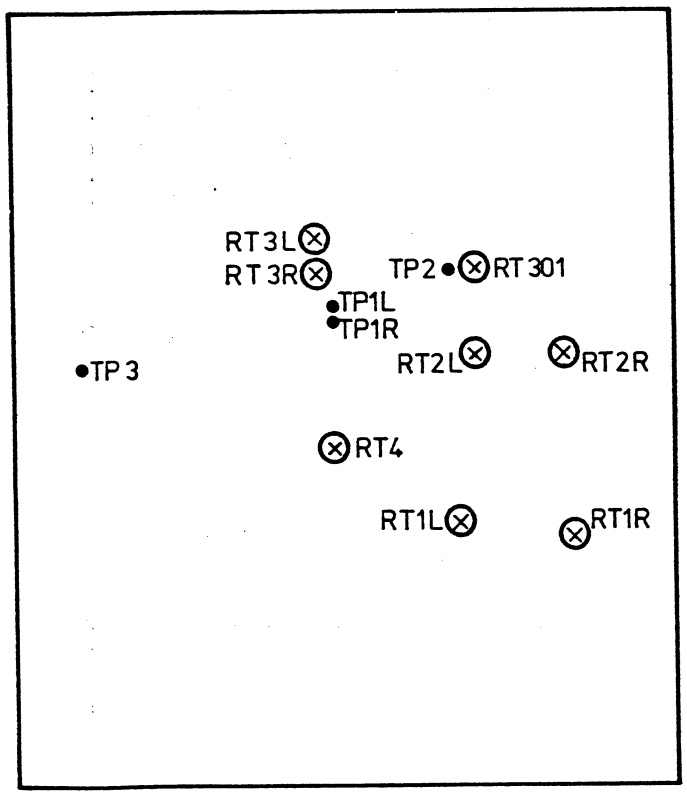


Abb. 4